Reiseführer
Vereinigte Arabische Emirate

von Norbert Reinwand

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Staat in Südwestasien, der aus sieben Emiraten besteht: Abu Dhabi, Dubai, Schardscha, Adschman, Umm al-Qaiwain, Ra's al-Chaima und Fudschaira. Die Hauptstadt ist Abu Dhabi, das größte und reichste Emirat. Die VAE haben eine Gesamtfläche von etwa 83.600 km² und eine Bevölkerung von rund 9,6 Millionen Einwohnern. Die VAE sind eine föderale konstitutionelle Monarchie, in der die Herrscher der Emirate den Bundespräsidenten und den Premierminister wählen. Die VAE sind ein wichtiger regionaler Akteur in Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie haben die siebtgrößten Ölvorkommen der Welt und eine diversifizierte Wirtschaft, die auf Handel, Tourismus, Finanzen und Technologie basiert. Die VAE haben eine hohe menschliche Entwicklung und gelten als eines der modernsten und fortschrittlichsten Länder im Nahen Osten. Die VAE haben im Jahr 2020 diplomatische Beziehungen zu Israel aufgenommen und sind Mitglied der Arabischen Liga, der Organisation für Islamische Zusammenarbeit, der

Vereinten Nationen und der Golf-Kooperationsrat.

Sehenswürdigkeiten in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein faszinierendes Reiseziel, das Tradition und Moderne, Wüste und Meer, Kunst und Architektur vereint. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten vor, die Sie bei einem Besuch in den VAE nicht verpassen sollten.

Die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi ist die drittgrößte Moschee der Welt und ein Meisterwerk der islamischen Architektur. Sie wurde aus weißem Marmor erbaut und mit floralen Mustern, Edelsteinen und Perlmutt verziert. Die Moschee verfügt über 82 Kuppeln, 1.096 Säulen, vier Minarette und den größten handgeknüpften Teppich der Welt. Die Moschee ist für Besucher geöffnet, die sich jedoch an die Kleidervorschriften halten müssen.

Die Palmeninsel Jumeirah in Dubai ist die größte künstliche Insel der Welt und eine beeindruckende Ingenieursleistung. Die Insel hat die Form einer Palme und bietet Platz für zahlreiche Luxushotels, Villen, Restaurants, Einkaufszentren und Freizeitparks. Die Insel ist über eine Brücke mit dem Festland verbunden und von einem Wellenbrecher umgeben, der sie vor Erosion schützt. Die Insel ist ein beliebtes Ziel für Strandurlauber, Wassersportler und Prominente.

Das Wadi Wurayah in Fujairah ist eine grüne Oase inmitten der Wüste und ein Naturschutzgebiet mit einer reichen Flora und Fauna. Das Wadi ist bekannt für seinen Wasserfall, der das ganze Jahr über fließt und eine erfrischende Abkühlung bietet. Das Wadi ist auch ein wichtiger Lebensraum für viele seltene Tierarten, wie den Arabischen Tahr, den Karakal oder den Arabischen Leoparden. Das Wadi ist nur mit einem Geländewagen erreichbar und ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

Die Corniche in Abu Dhabi ist eine beliebte Promenade am Persischen Golf, die sich über acht Kilometer erstreckt. Die Corniche bietet einen herrlichen Blick auf die Skyline von Abu Dhabi, sowie Zugang zu mehreren öffentlichen Stränden, Parks, Cafés und Fahrradwegen. Die Corniche ist ein idealer Ort, um zu spazieren, zu joggen, zu radeln oder einfach die Sonne zu genießen.

Die Dubai Marina in Dubai ist eine künstliche Wasserstraße, die von Wolkenkratzern, Hotels, Restaurants und Yachthäfen gesäumt ist. Die Dubai Marina ist eine der modernsten und lebhaftesten Gegenden von Dubai, die sowohl Einheimische als auch Touristen anzieht. Die Dubai Marina bietet viele Möglichkeiten für Unterhaltung, Shopping, Nachtleben und Bootsfahrten.

Die Paradise Gardens in Al Ain sind eine der größten Grünanlagen in den VAE und ein beliebter Erholungsort für Familien. Die Paradise Gardens erstrecken sich über 200 Hektar und beherbergen mehr als 10.000 Pflanzenarten aus aller Welt. Die Paradise Gardens verfügen auch über einen See, einen Wasserfall, einen Spielplatz, einen Zoo und einen Vogelpark.

Der Burj Khalifa in Dubai ist das höchste Gebäude der Welt und ein Symbol für den Ehrgeiz und die Innovation von Dubai. Der Burj Khalifa ragt 828 Meter in den Himmel und besteht aus 163 Stockwerken. Der Burj Khalifa bietet mehrere Attraktionen für Besucher, wie eine Aussichtsplattform im 124. Stockwerk, ein Luxushotel im 160. Stockwerk oder eine Springbrunnen-Show am Fuße des Turms.

Das Wadi Shaam in Ras al-Khaimah ist eines der schönsten Täler in den VAE und ein beliebter Ort für Abenteurer. Das Wadi Shaam bietet spektakuläre Landschaften aus Bergen, Schluchten, Höhlen und natürlichen Pools. Das Wadi Shaam ist nur mit einem Geländewagen oder zu Fuß erreichbar und erfordert ein gewisses Maß an Fitness und Erfahrung. Das Wadi Shaam ist ein idealer Ort für Camping, Trekking, Klettern oder Canyoning.

Die Dubai Fountain in Dubai ist die größte choreographierte Springbrunnenanlage der Welt und eine atemberaubende Show aus Wasser, Licht und Musik. Die Dubai Fountain befindet sich am Burj Khalifa See und sprüht bis zu 150 Meter hohe Wasserstrahlen in die Luft. Die Dubai Fountain bietet täglich mehrere Vorführungen, die verschiedene Musikstile von arabisch bis westlich umfassen.

Die Ferrari World in Abu Dhabi ist der erste Ferrari-Themenpark der Welt und ein Muss für alle Fans des italienischen Automobilherstellers. Die Ferrari World bietet mehr als 20 Attraktionen für alle Altersgruppen, wie die schnellste Achterbahn der Welt, einen Formel-1-Simulator, einen Ferrari-Museum oder einen Kinder-Fahrschule. Die Ferrari World ist überdacht und klimatisiert und somit das ganze Jahr über geöffnet.

Statistische Infos über Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Staat im Südosten der Arabischen Halbinsel, der aus sieben Emiraten besteht. Die bekanntesten Emirate sind Dubai und die Hauptstadt Abu Dhabi. Die VAE haben eine Gesamtfläche von 83.600 km² und eine Küstenlänge von 1.318 km. Die Bevölkerung der VAE betrug im Jahr 2021 geschätzt rund 9,56 Millionen Menschen, von denen etwa 88 % Ausländer sind. Die VAE sind ein reiches Land mit einem hohen Pro-Kopf-Einkommen, das vor allem auf den Export von Erdöl und Erdgas basiert. Die VAE sind auch ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die modernen Städte, die kulturellen Sehenswürdigkeiten und die natürlichen Landschaften besuchen wollen. Die VAE sind eine konstitutionelle Monarchie mit einem föderalen System, das den einzelnen Emiraten einen hohen Grad an Autonomie gewährt. Die VAE sind Mitglied der Vereinten Nationen, der Arabischen Liga, der Organisation für Islamische Zusammenarbeit und der Organisation erdölexportierender Länder.

Die Geschichte von Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein junger Staat, der erst 1971 seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich erlangte. Die Geschichte des Gebiets reicht jedoch viel weiter zurück und ist geprägt von verschiedenen Einflüssen und Entwicklungen. Die folgende Zusammenfassung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der Geschichte der V.A.E.

Die ersten Spuren menschlicher Besiedlung auf dem Gebiet der heutigen V.A.E. datieren aus dem 4. Jahrtausend v.Chr., als auf der Insel Umm an-Nar eine Kultur entstand, die mit Kupfer handelte. Im 2. Jahrtausend v.Chr. wurde der Fernhandel durch die Domestizierung des Kamels gefördert, und die Küstenregion wurde zu einem wichtigen Knotenpunkt für den Seehandel zwischen Syrien, Persien und Indien. Die Perlentaucherei war eine weitere wichtige Einnahmequelle für die Bewohner.

Im Jahr 630 n.Chr. traten die einheimischen Stämme zum Islam über, nachdem sie von Boten des Propheten Mohammed besucht worden waren. Nach seinem Tod kam es jedoch zu einem Abfall von der neuen Religion, der erst nach einer

blutigen Schlacht in Dibba beendet wurde. Die Küste stand unter dem Einfluss verschiedener islamischer Dynastien, wie den Charidschiten, den Qarmaten und den Abbasiden.

Im 16. Jahrhundert eroberten die Portugiesen die Küste, um ihre Handelsroute nach Indien zu sichern. Sie bauten Festungen und Stützpunkte, die sie bis ins 17. Jahrhundert behaupteten. Dann wurden sie von den Omanern verdrängt, die das Gebiet unter ihre Kontrolle brachten. Die Stadt Julfar (heute Ra's al-Chaima) war ein bedeutendes Handelszentrum, das von einem berühmten Navigator und Kartographen namens Ahmad ibn Majid stammte, der Vasco da Gama bei seiner Reise nach Indien half.

Im 18. Jahrhundert kam es zu Konflikten zwischen den omanischen Herrschern und den lokalen Stämmen, die sich als Qawasim (auch als Piraten bezeichnet) zusammenschlossen und die Schifffahrt im Persischen Golf bedrohten. Dies führte zu mehreren Kriegen mit den Briten, die sich als Schutzmacht der Handelsinteressen sahen. Die Briten schlossen schließlich Verträge mit den einzelnen Emiren, die ihnen eine gewisse Autonomie zugestanden, aber auch ihre Außenpolitik einschränkten. Die Küste wurde daher als "Vertragsküste" oder "Vertragsstaaten" bekannt.

Im 19. und 20. Jahrhundert erlebte die Region einen wirtschaftlichen Aufschwung durch den Handel mit Perlen, Datteln und Fisch. Die Perlenindustrie litt jedoch unter der Weltwirtschaftskrise und der Konkurrenz durch künstliche Perlen aus Japan. Der entscheidende Wendepunkt kam mit der Entdeckung von Öl in den 1950er und 1960er Jahren, die den Emiraten enorme Reichtümer bescherte.

Im Jahr 1971 erlangten die Emirate ihre Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich, nachdem sie sich zu einer Föderation von sieben Emiraten zusammengeschlossen hatten: Abu Dhabi, Dubai, Schardscha, Adschman, Umm al-Qaiwain, Fudschaira und Ra's al-Chaima (das erst 1972 beitrat). Die Hauptstadt wurde Abu Dhabi, das über die größten Ölreserven verfügte. Der erste Präsident war Scheich Zayid bin Sultan Al Nahyan aus Abu Dhabi, der als Gründervater des Landes gilt.

Seit der Unabhängigkeit haben sich die V.A.E. zu einem modernen und wohlhabenden Staat entwickelt, der auf Öl- und Gasexporte sowie auf Tourismus, Handel und Finanzdienstleistungen setzt. Das Land hat auch eine aktive Rolle in der regionalen und internationalen Politik gespielt, indem es sich an humanitären Hilfsaktionen, Friedensmissionen und diplomatischen Initiativen beteiligt hat. Die V.A.E. sind Mitglied der Arabischen Liga, der

Organisation für Islamische Zusammenarbeit, der Vereinten Nationen und des Golf-Kooperationsrates.

Städte in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Land im Nahen Osten, das aus sieben Emiraten besteht. Jedes Emirat hat seine eigene Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten, die es zu einem attraktiven Reiseziel machen. In diesem Artikel werden einige der wichtigsten Städte in den VAE vorgestellt.

Dubai ist die größte und bekannteste Stadt der VAE. Sie ist berühmt für ihre Wolkenkratzer, ihre moderne Architektur und ihren luxuriösen Lebensstil. Zu den Highlights gehören das höchste Gebäude der Welt, der Burj Khalifa, das größte Einkaufszentrum der Welt, die Dubai Mall, und das spektakuläre Feuerwerk zum Neujahr. Dubai bietet auch Kunst und Kultur, Abenteuer und Nachtleben für jeden Geschmack.

Abu Dhabi ist die Hauptstadt der VAE und das kulturelle Zentrum des Landes. Hier befindet sich das Louvre Abu Dhabi, ein Museum für Kunst und Zivilisation, das Werke aus aller Welt ausstellt. Abu Dhabi hat auch eine reiche

Geschichte, die im Qasr Al Hosn, dem ältesten Gebäude der Stadt, zu sehen ist. Für Strandliebhaber gibt es viele schöne Strände und Inseln in Abu Dhabi.

Schardscha ist das drittgrößte Emirat und das kulturelle Erbe der VAE. Es wurde von der UNESCO als Kulturhauptstadt der arabischen Welt ausgezeichnet. Schardscha hat eine charmante Altstadt mit traditionellen Souks, Moscheen und Museen. Es hat auch eine beeindruckende Küste mit dem Khor Fakkan, einem beliebten Ort zum Tauchen und Schnorcheln.

Fudschaira ist das einzige Emirat, das an den Golf von Oman grenzt. Es ist bekannt für seine natürliche Schönheit und seine historischen Stätten. Fudschaira hat eine malerische Berglandschaft mit Schluchten, Wasserfällen und Höhlen. Es hat auch einige der ältesten Festungen und Moscheen des Landes. Fudschaira ist ein Paradies für Naturliebhaber und Abenteurer.

Ra’s al-Chaima ist das nördlichste Emirat und das Tor zur arabischen Halbinsel. Es hat eine vielfältige Landschaft mit Bergen, Wüsten und Stränden. Ra’s al-Chaima hat eine reiche Kultur und Geschichte, die bis in die Bronzezeit zurückreicht. Es hat auch einige der besten Resorts und Golfplätze des Landes.

Adschman ist das kleinste Emirat, aber eines der am schnellsten wachsenden. Es hat eine lebhafte Stadt mit einer Mischung aus modernen und traditionellen Elementen. Adschman hat eine schöne Palmen gesäumte Strandpromenade mit Hotels, Restaurants und Cafés. Es hat auch einen historischen Kern mit einer alten Festung und einem archäologischen Museum.

Umm al-Qaiwain ist das ruhigste und unberührteste Emirat. Es hat einen entspannten Charme und eine authentische Atmosphäre. Umm al-Qaiwain hat eine lange Küste mit Lagunen, Mangroven und Inseln. Es hat auch eine reiche Tierwelt mit Flamingos, Schildkröten und Delfinen. Umm al-Qaiwain ist ein idealer Ort zum Entspannen und Genießen der Natur.

Mittelalter in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind heute ein moderner und wohlhabender Staat, der aus sieben Emiraten besteht. Doch wie sah die Geschichte dieser Region im Mittelalter aus? Welche Einflüsse und Ereignisse prägten die Kultur und Politik der VAE in dieser Zeit?

Die ersten Spuren menschlicher Besiedlung auf dem Gebiet der heutigen VAE reichen bis ins 4. Jahrtausend v. Chr. zurück, als auf der Insel Umm an-Nar eine Kultur entstand, die Handel mit Mesopotamien und Indien trieb. Im 3. Jahrtausend v. Chr. entwickelte sich bei al-Ain eine Kupferindustrie, die ebenfalls weitreichende Handelsbeziehungen pflegte. Mit der Domestizierung des Kamels am Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. wurde der Fernhandel noch weiter ausgebaut, vor allem über den Persischen Golf und den Indischen Ozean. Die Küste der VAE war damals unter dem Namen Omana bekannt und beherbergte wichtige Häfen wie Julfar (heute Ra’s al-Chaima) und Dibba, wo

große Messen abgehalten wurden.

Im Jahr 630 n. Chr. kamen die ersten Boten des Propheten Mohammed aus Mekka und bekehrten die einheimischen Stämme zum Islam. Nach dem Tod Mohammeds 632 n. Chr. kam es jedoch zu einem Abfall von der neuen Religion, der erst nach einer blutigen Schlacht in Dibba beendet wurde. Die VAE wurden Teil des islamischen Reiches, das sich von Spanien bis Indien erstreckte. Im 7. Jahrhundert n. Chr. waren die VAE unter dem Einfluss der Charidschiten, einer islamischen Sekte, die sich vom Kalifat abspaltete. Vom 9. bis 11. Jahrhundert n. Chr. gehörten die VAE zum Staat der schiitischen Qarmaten, die eine radikale soziale Reform anstrebten.

Anfang des 16. Jahrhunderts n. Chr. kamen die Portugiesen an den Persischen Golf und errichteten Stützpunkte zur Sicherung ihrer Handelsroute nach Indien. Sie stießen auf den Widerstand der Osmanen, die das Gebiet kurzzeitig kontrollierten, aber bald vertrieben wurden. Die Portugiesen beherrschten den Golf bis ins 17. Jahrhundert n. Chr., als sie von omanischen Stämmen verdrängt wurden, die das Sultanat Oman gründeten.

Die omanische Herrschaft über die VAE war jedoch nicht unangefochten, da sich einige Emirate unter der Führung von Abu Dhabi und Dubai unabhängig machten und eigene Herrscherdynastien begründeten: die Al Nahyan und die Al Maktum . Diese Emirate lebten hauptsächlich von der Perlentaucherei, die im 18. und 19. Jahrhundert n. Chr. einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte.

Im 19. Jahrhundert n. Chr. kam es zu Konflikten zwischen den Emiraten und dem benachbarten Iran, der Ansprüche auf einige Inseln im Golf erhob, sowie zwischen den Emiraten untereinander um Grenzen und Ressourcen. Um sich vor äußeren Angriffen zu schützen, schlossen die Emirate Protektoratsverträge mit dem Vereinigten Königreich ab, das ihnen im Gegenzug für Handelsprivilegien militärischen Beistand zusicherte.

Die britische Präsenz am Golf dauerte bis ins 20. Jahrhundert n. Chr., als das Vereinigte Königreich seine Kolonialpolitik aufgab und den Emiraten die Unabhängigkeit gewährte. Am 2. Dezember 1971 schlossen sich sechs Emirate (Abu Dhabi, Dubai, Schardscha, Adschman, Umm al-Qaiwain und Fudschaira) zu den Vereinigten Arabischen Emiraten zusammen, denen ein Jahr später auch Ra’s al-Chaima beitrat. Die VAE wurden zu einem föderalen Staat mit einer konstitutionellen Monarchie, in der der Präsident und der Premierminister aus den Herrschern der Emirate gewählt werden.

Die VAE nahmen an den Golfkriegen teil, die das Ende des 20. Jahrhunderts n.

Chr. prägten, und unterstützten die anti-iranische und die anti-irakische Koalition unter Führung der USA. Die VAE profitierten auch vom Ölboom, der ihnen enorme Einnahmen bescherte und eine rasche Modernisierung ermöglichte. Die VAE wurden zu einem wichtigen Handels- und Finanzzentrum in der Region und zu einem beliebten Reiseziel für Touristen aus aller Welt.

Die Geschichte der VAE im Mittelalter ist also eine Geschichte von Handel, Religion, Konflikt und Unabhängigkeit, die die kulturelle und politische Identität des Landes bis heute beeinflusst hat.

Regionen in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Staat in der Arabischen Halbinsel, der aus sieben Emiraten besteht: Abu Dhabi, Dubai, Schardscha, Adschman, Umm al-Qaiwain, Ra’s al-Chaima und Fudschaira. Jedes Emirat hat seine eigene Regierung, Gesetze und Kultur, aber alle sind unter der Oberhoheit des Präsidenten der VAE, der auch der Herrscher von Abu Dhabi ist.

Die Emirate haben unterschiedliche geographische Merkmale, wirtschaftliche Aktivitäten und touristische Attraktionen. Abu Dhabi ist das größte und reichste

Emirat, das über die meisten Ölreserven verfügt und die Hauptstadt der VAE beherbergt. Dubai ist das bekannteste und modernste Emirat, das für seine Wolkenkratzer, Einkaufszentren und künstlichen Inseln berühmt ist. Schardscha ist das kulturelle Zentrum der VAE, das viele Museen, Kunstgalerien und historische Stätten bietet. Adschman ist das kleinste Emirat, das sich vor allem auf die Landwirtschaft und die Fischerei konzentriert. Umm al-Qaiwain ist ein ruhiges Emirat, das für seine natürlichen Strände und Lagunen bekannt ist. Ra's al-Chaima ist ein bergiges Emirat, das für seine Abenteuer- und Natursportarten beliebt ist. Fudschaira ist das einzige Emirat, das an den Indischen Ozean grenzt, und bietet eine reiche Meeresfauna und Korallenriffe.

Traditionen in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Land, das sich durch eine reiche und vielfältige Kultur auszeichnet. Trotz der rasanten Modernisierung und dem internationalen Flair, vor allem in Dubai, halten die Emiratis an ihren Traditionen, Bräuchen und ihrer Religion fest. In diesem Artikel stellen wir einige der interessantesten Aspekte der emiratischen Kultur vor.

Die Kleidung der Emiratis spiegelt ihre arabische und muslimische Identität wider. Die Männer tragen eine lange weiße Robe, die Dishdasha oder Kandura genannt wird, und eine Kopfbedeckung aus einem Tuch, einer Schädelkappe und einer Kordel. Die Frauen tragen eine schwarze oder farbige Gewand, die Abaya genannt wird, und bedecken ihre Haare mit einem Schal, der Sheyla genannt wird. Die Abayas und Sheylas sind oft mit Stickereien, Pailletten oder Kristallen verziert. Die Touristen sollten sich ebenfalls angemessen kleiden, vor allem in öffentlichen Bereichen, und mindestens die Schultern und Knie bedecken.

Die Gastfreundschaft ist ein zentraler Bestandteil der emiratischen Alltagskultur. Die Emiratis laden gerne Gäste in ihre Häuser ein und bieten ihnen arabischen Kaffee oder Gahwa an, der mit Kardamom gewürzt ist. Dazu werden Datteln oder andere Süßigkeiten gereicht. Der Kaffee wird in kleinen Tassen serviert und immer mit der rechten Hand überreicht und entgegengenommen. Es gilt als unhöflich, den Kaffee abzulehnen oder mehr als drei Tassen zu trinken.

Die Traditionen der Emiratis sind auch in ihrer Architektur, Kunst und Musik zu

sehen. Die alten Gebäude sind aus Lehm oder Korallenstein gebaut und haben oft Windtürme, die als natürliche Klimaanlagen dienen. Die Kunst ist von geometrischen Mustern, Kalligraphie und islamischen Motiven inspiriert. Die Musik ist von Trommeln, Flöten und Saiteninstrumenten geprägt und wird oft bei Festen oder Kamelrennen gespielt.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Land, das seine Vergangenheit ehrt und seine Zukunft gestaltet. Die emiratische Kultur ist eine Mischung aus Tradition und Innovation, die jeden Besucher fasziniert.

Ausflüge in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein faszinierendes Reiseziel, das Tradition und Moderne verbindet. Die sieben Emirate bieten eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten für jeden Geschmack und jedes Budget. Ob man die spektakuläre Architektur von Dubai und Abu Dhabi bewundern, die Wüstenlandschaft erkunden oder die kulturelle Vielfalt der islamischen Welt erleben möchte, die VAE haben für jeden etwas zu bieten.

Einige der beliebtesten Ausflüge in den VAE sind:

- Die Dubai Fountain: Die größte choreographierte Springbrunnenanlage der Welt, die täglich beeindruckende Wasserspiele mit Licht und Musik bietet. Die Dubai Fountain befindet sich am Fuße des Burj Khalifa, dem höchsten Gebäude der Welt, das ebenfalls einen Besuch wert ist. Von der Aussichtsplattform im 124. Stock hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt und die Umgebung.
- Die Scheich-Zayid-Moschee: Eine der größten und schönsten Moscheen der Welt, die bis zu 40.000 Gläubige aufnehmen kann. Die Moschee ist ein Meisterwerk aus weißem Marmor, das mit kunstvollen Verzierungen, Kuppeln und Minaretten geschmückt ist. Die Moschee ist auch für Nicht-Muslime zugänglich, die die prächtige Innenausstattung und die friedliche Atmosphäre bewundern können.
- Aquaventure Waterpark: Ein riesiger Wasserpark, der Spaß und Nervenkitzel für die ganze Familie bietet. Der Park verfügt über zahlreiche Rutschen, Pools, Strände und Attraktionen, darunter eine Fahrt durch einen Tunnel voller Haie. Der Park gehört zum Atlantis The Palm Hotel, das auch ein Aquarium und einen Delfinbereich beherbergt.
- Emirates Palace Hotel: Ein luxuriöses Hotel, das wie ein Palast aus 1001 Nacht aussieht. Das Hotel ist mit Gold, Marmor und Kristall dekoriert und bietet einen erstklassigen Service und Komfort. Das Hotel verfügt über mehrere Restaurants, Bars, Spas, Pools und Gärten, die für Besucher zugänglich sind.
- AURA SKYPOOL: Ein spektakulärer Pool auf dem Dach des Address Beach Resort in Dubai, der als der höchste Infinity-Pool der Welt gilt. Der Pool bietet einen fantastischen Blick über den Arabischen Golf, den Jumeirah Beach und den Burj Al Arab. Der Pool ist nur für Erwachsene zugänglich und verfügt über eine Bar und eine Lounge.

Diese sind nur einige Beispiele für die vielen Ausflüge, die man in den VAE unternehmen kann. Es gibt noch viel mehr zu entdecken, wie zum Beispiel die historischen Stätten von Sharjah, die natürliche Schönheit von Ras Al Khaimah oder die künstlerischen Attraktionen von Abu Dhabi. Die VAE sind ein Land voller Kontraste und Überraschungen, das jeden Besucher begeistern wird.

Wanderungen in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind nicht nur ein Reiseziel für Luxus, Shopping und Strand, sondern bieten auch vielfältige Möglichkeiten für Wanderer, die die Natur und die Kultur des Landes entdecken wollen. Von den beeindruckenden Bergen des Hajar-Gebirges über die grünen Oasen und Wadis bis hin zu den endlosen Sanddünen der Wüste gibt es für jeden Geschmack und jede Schwierigkeitsstufe eine passende Route. In diesem Artikel stellen wir einige der schönsten Wanderungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten vor, die man unbedingt ausprobieren sollte.

Jebel Jais Upper Trail

Der Jebel Jais ist mit 1934 Metern der höchste Berg der Vereinigten Arabischen Emirate und liegt im Emirat Ras Al Khaimah. Der Jebel Jais Upper Trail ist ein mittelschwerer Rundweg von etwa 3,4 Kilometern Länge, der vom Via Ferrata Center aus startet und endet. Der Weg führt durch felsiges Gelände mit spektakulären Ausblicken auf die umliegenden Gipfel und Täler. Der Trail ist teilweise markiert und erfordert eine gute Grundkondition und Trittsicherheit.

Wadi Lasal

Ein Wadi ist ein ausgetrockneter Flusslauf, der sich nach Regenfällen in eine grüne Oase verwandeln kann. Eines der schönsten Wadis in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist das Wadi Lasal im Emirat Fujairah. Der Wanderweg ist etwa 10,9 Kilometer lang und führt vom Damm aus durch das Wadi, das von Palmen, Akazien und Felsen gesäumt ist. Der Weg ist leicht zu begehen, hat aber einige steinige Passagen. Man sollte genügend Wasser mitnehmen, da es keine Schattenplätze gibt.

BIRDING @ ABU DHABI GOLF CLUB

Für Vogelliebhaber ist der Abu Dhabi Golf Club ein wahres Paradies. Der Golfplatz ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Lebensraum für über 100 Vogelarten, darunter Flamingos, Reiher, Kormorane und Falken. Der Wanderweg ist etwa 2,2 Kilometer lang und führt um den See herum, von dem aus man die Vögel beobachten kann. Der Weg ist mittelschwer und erfordert eine Genehmigung vom Golfclub.

Radtouren in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind nicht nur ein beliebtes Reiseziel für Sonne, Strand und Shopping, sondern auch für Radfahrer, die eine Herausforderung suchen. Das Land bietet eine Vielzahl von Radtouren, die verschiedene Landschaften, Kulturen und Sehenswürdigkeiten erkunden. Ob Sie durch die Wüste fahren, die Skyline von Dubai bewundern oder die Berge von Al Ain erklimmen wollen, hier finden Sie einige Tipps für die besten Radtouren in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

- Wüstensafari mit Quad Bike: Wenn Sie Abenteuer und Adrenalin lieben, ist diese Tour genau das Richtige für Sie. Sie werden von Ihrem Hotel in Dubai abgeholt und zu einem Camp in der Wüste gebracht, wo Sie ein Quad Bike fahren können. Erleben Sie den Nervenkitzel, über die roten Dünen zu rasen, Sandboarden zu probieren und ein Kamel zu reiten. Genießen Sie außerdem ein köstliches BBQ-Abendessen und Live-Shows im Camp .
- Dubai Marina Cruise: Für eine entspannte und malerische Tour können Sie eine Kreuzfahrt entlang der Dubai Marina machen. Bewundern Sie die beeindruckende Skyline von Dubai vom Wasser aus, ohne einen teuren privaten Yachtcharter. Machen Sie es sich auf dem Deck gemütlich und genießen Sie die kühle Brise und die Aussicht auf den Burj Khalifa, den Burj Al Arab und die

Palm Jumeirah.

- Al Ain Mountain Bike Tour: Wenn Sie eine sportliche Herausforderung suchen, ist diese Tour ideal für Sie. Sie werden von Ihrem Hotel in Abu Dhabi abgeholt und nach Al Ain gefahren, wo Sie ein Mountainbike ausleihen können. Fahren Sie durch die grüne Oase von Al Ain, die als Gartenstadt bekannt ist, und erkunden Sie die historischen Sehenswürdigkeiten wie das Al Jahili Fort und das Al Ain Museum. Dann machen Sie sich bereit für den Aufstieg zum Jebel Hafeet, dem zweithöchsten Berg der Vereinigten Arabischen Emirate. Genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die Stadt und das Tal von oben.

Schwimmen in Vereinigte Arabische Emirate

Schwimmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) ist eine beliebte Aktivität für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Die VAE bieten eine Vielzahl von Stränden mit unterschiedlichen Charakteristika, die für verschiedene Bedürfnisse und Vorlieben geeignet sind. Ob man sich für Beachvolleyball, Wassersport, Sandburgen bauen oder einfach nur zum Faulenzen interessiert, hier findet man den passenden Strand. In diesem Artikel stellen wir einige der schönsten Strände der VAE vor, die zum Schwimmen einladen.

Saadiyat Island in Abu Dhabi

Saadiyat Island ist unser Favorit unter den Stränden in Abu Dhabi. Die Insel liegt nur wenige Fahrminuten von Abu Dhabi City entfernt und besticht durch ihren feinen weißen Sand, ihr türkises Wasser und ihre natürlichen Dünen. Hier kann man nicht nur schwimmen, sondern auch Delfine und Karettschildkröten beobachten, die sich hier wohlfühlen. Um die Dünenlandschaft zu schützen, führen Holzstege bis zum Wasser. Auf Saadiyat Island gibt es mehrere luxuriöse Hotels mit eigenen Strandbereichen, wie das The St. Regis Saadiyat Island Resort oder das Park Hyatt Abu Dhabi Hotel & Villas. Außerdem gibt es einen öffentlichen Strandabschnitt, den Soul Beach, der gegen eine Gebühr zugänglich ist. Wer sich für Kunst und Kultur interessiert, kann auch einen Abstecher in das berühmte Louvre Abu Dhabi machen, das sich ebenfalls auf der Insel befindet.

Sir Bani Yas im Emirat Abu Dhabi

Sir Bani Yas ist eine besondere Insel im Persischen Golf, die sich etwa 300

Kilometer westlich von Abu Dhabi befindet. Die Insel ist kaum bewohnt und der Strand menschenleer. Nur Hotelgäste nutzen die kilometerlange Küste zum Schwimmen und Relaxen. Die Villen des Anantara Al Yamm Villa Resort wirken wie die Luxusversion klassischer Beach-Bungalows mit traditionell-rustikalem Charme und modernster Ausstattung. In der nahe gelegenen Mangroven-Lagune suchen die frei lebenden Flamingos nach Nahrung. Sir Bani Yas ist perfekt für jeden, der offene und freie Strände liebt. Außerdem ist die Insel auch im Rahmen einer Safari-Tour sehenswert. Mit dem Arabian Wildlife Park können Besucher Giraffen, Zebras, Geparden und viele andere, wildlebende Tiere beobachten. Sir Bani Yas ist mit dem Auto von Abu Dhabi aus in ca. 2,5 Stunden inklusive Fährfahrt erreichbar.

Unterkunft in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein faszinierendes Reiseziel, das sowohl moderne Städte als auch traditionelle Kultur, sowie atemberaubende Landschaften und Strände bietet. Wenn Sie eine Reise in dieses Land planen, haben Sie eine Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten zur Auswahl, je nach Ihrem Budget, Ihrem Geschmack und Ihren Interessen.

Eines der beliebtesten Ziele in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist Dubai, die Stadt der Superlative. Hier können Sie in luxuriösen Hotels wie dem **JW Marriott Marquis Hotel Dubai** oder dem **Raffles Dubai** übernachten, die beide eine hervorragende Bewertung von 10 von 10 bei Tripadvisor haben. Diese Hotels bieten Ihnen nicht nur Komfort und Service, sondern auch eine tolle Lage in der Nähe von Sehenswürdigkeiten wie dem **Burj Khalifa**, dem höchsten Gebäude der Welt, oder der **Dubai Mall**, der größten Einkaufsmeile der Welt. Wenn Sie lieber eine individuellere Unterkunft suchen, können Sie auch eine Ferienwohnung bei Airbnb buchen, die Ihnen mehr Platz und Privatsphäre bietet. Zum Beispiel gibt es ein bezauberndes Studio zu Fuß zur Innenstadt, das einen schönen Blick auf den Dubai Canal hat und mit erstklassigen Annehmlichkeiten ausgestattet ist.

Eine andere attraktive Stadt in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist Abu Dhabi, die Hauptstadt des Landes. Hier können Sie die beeindruckende **Sheikh Zayed Moschee** besuchen, die größte Moschee der Welt, oder das moderne **Louvre Abu Dhabi** Museum, das Kunstwerke aus verschiedenen Epochen und Kulturen zeigt. Für Ihre Unterkunft haben Sie ebenfalls viele

Optionen, von eleganten Hotels wie dem **Emirates Palace** oder dem **Jumeirah at Etihad Towers** bis hin zu gemütlichen Apartments oder Villen. Wenn Sie etwas Besonderes erleben wollen, können Sie auch in einem Wüstenresort wie dem **Qasr Al Sarab Desert Resort by Anantara** übernachten, das Ihnen einen unvergesslichen Blick auf die Sanddünen bietet.

Neben den beiden großen Städten gibt es noch viele andere Orte in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu entdecken, wie zum Beispiel Schardscha, Ra’s al-Chaima oder al-Ain. Jede dieser Regionen hat ihren eigenen Charme und ihre eigenen Attraktionen, wie zum Beispiel Museen, Märkte, Parks oder Strände. Egal wo Sie hingehen, Sie werden sicher eine passende Unterkunft finden, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Land voller Kontraste und Überraschungen, die Sie begeistern werden.

Öffentliche Verkehrsmittel in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein beliebtes Reiseziel für Touristen, Geschäftsleute und Expats. Um sich in den verschiedenen Emiraten fortzubewegen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die je nach Budget, Zeit und Komfort variieren. In diesem Artikel stellen wir einige der wichtigsten öffentlichen Verkehrsmittel in den VAE vor.

Dubai: Die Metropole am Persischen Golf verfügt über ein modernes und gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz, das aus der Metro, dem Bus, der Tram, der Monorail und verschiedenen Wasserfahrzeugen besteht. Die Metro ist die wichtigste Pulsader des öffentlichen Verkehrs in Dubai und besteht aus einer roten und einer grünen Linie, die viele zentrale Punkte der Stadt ansteuern. Die Metro ist vollautomatisch und fährt ohne Fahrer. Die Busse ergänzen das Metro-System und verbinden auch die Außenbezirke mit dem Zentrum. Die Tram fährt um die Dubai Marina herum und bietet eine schöne Aussicht auf die Wolkenkratzer. Die Monorail führt zur künstlichen Insel Palm Jumeirah und bietet ebenfalls einen spektakulären Blick auf die Skyline. Auf dem Wasser kann man zwischen verschiedenen Optionen wählen, wie zum Beispiel den traditionellen Abras, den modernen Wassertaxis oder den Fähren, die zwischen verschiedenen Stationen pendeln. Um die öffentlichen Verkehrsmittel in Dubai zu nutzen, benötigt man eine Nol Card, die man an Automaten oder Schaltern kaufen und aufladen kann .

Abu Dhabi: Die Hauptstadt der VAE ist etwas weniger auf den öffentlichen Verkehr ausgerichtet als Dubai, aber dennoch gibt es einige Möglichkeiten, um sich in der Stadt fortzubewegen. Die Busse sind das Hauptverkehrsmittel in Abu Dhabi und decken fast alle Teile der Stadt ab. Die Busse sind klimatisiert, sauber und günstig. Um die Busse zu nutzen, benötigt man eine Hafilat Card, die man an Automaten oder Schaltern kaufen und aufladen kann. Eine Metro-Linie ist derzeit im Bau und soll 2023 fertiggestellt werden. Sie soll das Verkehrsnetz in Abu Dhabi erweitern und verbessern. Eine weitere Option ist das Taxi, das relativ günstig und überall verfügbar ist .

Sharjah: Das drittgrößte Emirat liegt nördlich von Dubai und ist vor allem für seine kulturellen Sehenswürdigkeiten bekannt. Um sich in Sharjah fortzubewegen, gibt es zwei Hauptoptionen: den Bus oder das Taxi. Die Busse sind klimatisiert, sauber und günstig. Sie verbinden verschiedene Teile der Stadt miteinander und fahren auch nach Dubai oder Ajman. Um die Busse zu nutzen, benötigt man eine Sayer Card, die man an Automaten oder Schaltern kaufen und aufladen kann. Die Taxis sind ebenfalls eine bequeme und erschwingliche Möglichkeit, um sich in Sharjah fortzubewegen. Sie sind überall zu finden und haben einen Taxameter .

Fazit: Die öffentlichen Verkehrsmittel in den VAE sind vielfältig, praktisch und komfortabel. Sie bieten eine gute Möglichkeit, um die verschiedenen Emirate zu erkunden und die Sehenswürdigkeiten zu genießen. Je nach Emirat gibt es verschiedene Karten, die man für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel benötigt. Diese kann man einfach kaufen und aufladen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind meist günstiger als das Auto oder das Taxi und schonen auch die Umwelt.

Klima in Vereinigte Arabische Emirate

Das Klima in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist subtropisch und von der Wüste geprägt. Die Temperaturen schwanken stark zwischen Tag und Nacht, sowie zwischen Küste und Landesinneren. Die Sommermonate sind extrem heiß und trocken, mit Werten von bis zu 50 °C im Schatten. Die Wintermonate sind milder, aber immer noch warm, mit durchschnittlich 18 °C im Januar. Niederschläge sind sehr selten und fallen hauptsächlich im Winter. Die Luftfeuchtigkeit ist an der Küste sehr hoch, was die Hitze noch unangenehmer macht. Im Landesinneren ist die Luft trockener, aber auch staubiger, vor allem

wenn der Nordwestwind Shamal weht. Die Sonne scheint fast das ganze Jahr über, außer wenn der Sandsturm die Sicht beeinträchtigt. Die beste Reisezeit für die Vereinigten Arabischen Emiraten ist von November bis April, wenn die Temperaturen erträglicher sind und die Landschaft grüner wird.

Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Vereinigte Arabische Emirate

Das Gesundheitswesen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) ist gut entwickelt und modern, mit qualitativ hochwertigen Leistungen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor. Die VAE verfügen über einige der größten und fortschrittlichsten Krankenhäuser in der Region, wie zum Beispiel das Tawam Hospital in Abu Dhabi, das auf Onkologie, Neonatologie, Notfallmedizin und Urologie spezialisiert ist, oder das Lifecare Hospital in Abu Dhabi, das eine breite Palette von medizinischen Dienstleistungen anbietet. Die Ärzte und das medizinische Personal in den VAE kommen oft aus dem Ausland, sind gut ausgebildet und sprechen meist gut Englisch. Die Kosten für die Gesundheitsversorgung in den VAE sind jedoch hoch und steigen jährlich. Expats müssen sich einer vollständigen medizinischen Untersuchung unterziehen, um sich für ein Aufenthaltsvisum zu qualifizieren, und sind gesetzlich verpflichtet, eine private Krankenversicherung abzuschließen. Außerdem müssen sie bei der Einreise eine Gesundheitskarte beantragen und aufpassen, welche Medikamente sie mitbringen, da einige davon als verbotene Betäubungsmittel gelten können. Das Gesundheitswesen in den VAE bietet also einen hohen Standard, aber auch einige Herausforderungen für Reisende und Expats.

Sicherheit in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt, die die beeindruckenden Wolkenkratzer, Einkaufszentren, Strände, Wüsten und Moscheen des Landes erleben wollen. Aber wie sicher ist es, in die VAE zu reisen? Welche Risiken und Vorsichtsmaßnahmen sollte man beachten?

Laut dem Auswärtigen Amt zählen die VAE zu den sichersten Ländern des Mittleren Ostens mit einer äußerst niedrigen Kriminalitätsrate. Taschendiebstähle, Gewaltverbrechen oder Raub sind überaus selten und werden hart bestraft. Die innenpolitische Lage ist stabil und die Polizei hilft jederzeit weiter, wenn man sich unwohl fühlt. Auch die Bedrohung durch den Terrorismus ist geringer als in anderen Ländern der Region, aber man sollte dennoch Selbstschutzmaßnahmen ergreifen und Vorsicht walten lassen.

Die VAE sind auch eines der saubersten Länder der Welt und legen großen Wert auf die Hygiene und das Wohlbefinden ihrer Besucher. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern und zu bekämpfen, wie z.B. Impfprogramme, Testanforderungen, Quarantäneregeln und Kontaktverfolgung. Reisende müssen sich vor der Einreise über die aktuellen Bestimmungen informieren und eine gültige Reiseversicherung abschließen, die auch COVID-19 abdeckt.

Auch als alleinreisende Frau kann man sich in den VAE frei und sicher fühlen, solange man die kulturellen Normen und die religiösen Traditionen respektiert. Eine zu aufreizende Kleidung auf den Straßen oder in öffentlichen Einrichtungen kann als Provokation verstanden werden und sollte vermieden werden. Sollte ein Verehrer mal zu aufdringlich werden, kann man sich mit einem lauten „La!“, dem arabischen Wort für „Nein!“, Respekt verschaffen.

Für Reisen in Wüstengebiete sollte man vorsichtig sein und mit Fahrzeugen mit Allradantrieb, ausreichend Wasser und Vorräten, Benzin, Ersatzreifen usw. fahren. Die Temperaturen können sehr hoch sein und die Orientierung schwierig. Es empfiehlt sich, eine geführte Tour zu buchen oder zumindest jemandem Bescheid zu geben, wohin man fährt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es sicher ist, nach Dubai und in die VAE zu reisen, wenn man sich an die geltenden Regeln hält und sich vorab informiert. Die VAE sind ein faszinierendes Land mit viel zu bieten und einer hohen Gastfreundschaft. Mit der richtigen Vorbereitung und einer guten Reiseversicherung kann man einen unvergesslichen Urlaub genießen.

Notfallnummern in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein beliebtes Reiseziel für Touristen und Geschäftsreisende. Doch was tun, wenn man in einem Notfall Hilfe braucht? Welche Nummern sollte man kennen und wie kann man sich vorbereiten?

Die wichtigsten Notfallnummern in den VAE sind:

- Allgemeiner Notruf / Polizei: 999 oder 112
- Feuerwehr: 997
- Unfallrettung: 999 oder 998
- Deutsche Botschaft in Abu Dhabi: +97 12 644 66 93
- Arabische Botschaft in Berlin: +49 30 51 65 16

Diese Nummern sollte man sich am besten schon vor der Reise notieren oder im Handy speichern. Außerdem empfiehlt es sich, eine Reisekrankenversicherung abzuschließen, die auch einen Rücktransport nach Deutschland abdeckt. Die medizinische Versorgung in den VAE ist zwar gut, aber teuer.

Bei der Einreise in die VAE sollte man sich außerdem über die geltenden Zollbestimmungen informieren, um Probleme zu vermeiden. Zum Beispiel sind einige Medikamente, die in Deutschland frei verkäuflich sind, in den VAE verboten oder nur mit ärztlichem Attest erlaubt. Auch Alkohol, Schweinefleisch und pornografisches Material sind streng reguliert.

Für weitere Informationen kann man sich an die folgenden Quellen wenden:

- Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes
- Wichtige Adressen in den Vereinigten Arabischen Emiraten
- Länderübersicht Vereinigte Arabische Emirate der Techniker Krankenkasse

Die VAE sind ein faszinierendes Land mit einer reichen Kultur und einer modernen Infrastruktur. Mit etwas Vorsicht und Vorbereitung kann man dort einen angenehmen und sicheren Aufenthalt genießen.

wichtigste Feste in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Land mit einer reichen und

vielfältigen Kultur, die sich in ihren Festen und Veranstaltungen widerspiegelt. Die meisten Feste haben einen religiösen Hintergrund und folgen dem islamischen Mondkalender, der sich vom gregorianischen Kalender unterscheidet. Zu den wichtigsten Festen gehören:

- Al-Hijri: Das islamische Neujahr, das an die Auswanderung des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina erinnert. Es findet im Januar oder Februar statt und ist ein Tag der Besinnung und des Gebets.
- Maulid al-Nabi: Der Geburtstag des Propheten Mohammed, der im April oder Mai gefeiert wird. An diesem Tag werden Moscheen geschmückt, Süßigkeiten verteilt und Loblieder gesungen.
- Lailat al-Miraj: Die Himmelfahrt des Propheten Mohammed, die im August oder September begangen wird. An diesem Tag wird an die nächtliche Reise des Propheten von Mekka nach Jerusalem und von dort in den Himmel erzählt.
- Eid al-Fitr: Das Fest zum Fastenbrechen nach dem heiligen Monat Ramadan, der im Oktober oder November endet. An diesem Tag besuchen sich die Familien, tauschen Geschenke aus und essen gemeinsam.
- Eid al-Adha: Das Opferfest, das im Dezember oder Januar stattfindet und an die Bereitschaft Abrahams erinnert, seinen Sohn Ismael zu opfern. An diesem Tag werden Tiere geschlachtet und das Fleisch mit den Armen geteilt.

Neben den religiösen Festen gibt es auch einige kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die die VAE zu einem attraktiven Reiseziel machen. Zu diesen gehören:

- Nationalfeiertag: Der 2. und 3. Dezember sind die Tage, an denen die VAE ihre Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich im Jahr 1971 feiern. An diesen Tagen finden Paraden, Feuerwerke und kulturelle Shows statt.
- Dubai Shopping Festival: Ein monatliches Ereignis im Frühjahr, bei dem die Preise in den Geschäften stark reduziert werden und zahlreiche Unterhaltungsangebote geboten werden.
- Dubai Desert Classic Golf Tournament: Ein bedeutendes Golfturnier, das mit einem Preisgeld von 2 Millionen US-Dollar dotiert ist und einige der besten Golfer der Welt anzieht.
- Dubai Tennis Championships: Ein ATP-Tennisturnier, das jedes Jahr im Februar in Dubai stattfindet und nur die weltbesten Tennisspieler teilnehmen lässt.
- Dubai World Cup: Ein weltberühmtes Pferderennen, das mit einem Preisgeld von 15 Millionen US-Dollar gekrönt wird.
- U.A.E Desert Challenge: Eine Autorallye durch die Emirate, die jedes Jahr im Oktober in Abu Dhabi startet.
- Raft Race: Ein Sportfest, das jährlich im November im Gulf Hotel in Abu

Dhabi stattfindet.

Die VAE sind also ein Land voller Kontraste, Traditionen und Moderne, die sich in ihren Festen und Veranstaltungen zeigen. Wer das Land besucht, sollte sich diese Gelegenheiten nicht entgehen lassen, um die Kultur und den Lebensstil der Emiratis kennenzulernen.

Feiertage in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein Land, das aus sieben Emiraten besteht und sich am Persischen Golf befindet. Die VAE haben eine reiche Kultur und Geschichte, die sich in ihren Feiertagen widerspiegelt. Die meisten Feiertage in den VAE basieren auf dem islamischen Kalender, der sich nach dem Mond richtet und daher jedes Jahr variiert. Einige Feiertage sind jedoch auch nach dem gregorianischen Kalender festgelegt, der sich nach der Sonne richtet.

Die wichtigsten islamischen Feiertage in den VAE sind Ramadan, Eid al-Fitr, Eid al-Adha, Arafat, Hidschra und Mouloud. Ramadan ist der heilige Monat des Fastens, in dem die Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Essen, Trinken und andere weltliche Genüsse verzichten. Eid al-Fitr ist das Fest des Fastenbrechens, das das Ende des Ramadan markiert. Eid al-Adha ist das Opferfest, das an die Bereitschaft Abrahams erinnert, seinen Sohn Ismael für Gott zu opfern. Arafat ist der Tag, an dem die Pilger, die die Haddsch (die Pilgerfahrt nach Mekka) vollziehen, auf dem Berg Arafat stehen und um Vergebung bitten. Hidschra ist das islamische Neujahr, das an die Auswanderung des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina erinnert. Mouloud ist der Geburtstag des Propheten Mohammed.

Die islamischen Feiertage werden in der Regel mit Gebeten, Festmahlen, Geschenken und Besuchen bei Familie und Freunden gefeiert. Die Regierung gewährt normalerweise zusätzliche freie Tage für diese Feiertage, um den Menschen mehr Zeit zum Feiern zu geben. Die genauen Daten dieser Feiertage werden jedoch erst kurzfristig bekannt gegeben, da sie von der Sichtung des Mondes abhängen.

Die wichtigsten nationalen Feiertage in den VAE sind der Nationalfeiertag und der Tag der Erinnerung. Der Nationalfeiertag wird am 2. Dezember gefeiert und

erinnert an die Gründung der VAE im Jahr 1971. Der Tag der Erinnerung wird am 30. November gefeiert und ehrt diejenigen, die ihr Leben für das Land geopfert haben. Diese Feiertage werden mit Paraden, Flaggenhissen, Feuerwerken und kulturellen Veranstaltungen gefeiert.

Neben den islamischen und nationalen Feiertagen gibt es auch einige andere Feiertage in den VAE, die nach dem gregorianischen Kalender festgelegt sind. Dazu gehören Neujahrstag (1. Januar), März-Tagundnachtgleiche (20. oder 21. März), Juni-Sonnenwende (20. oder 21. Juni), September-Tagundnachtgleiche (22. oder 23. September), Dezember-Sonnenwende (21. oder 22. Dezember) und Silvester (31. Dezember). Diese Feiertage sind jedoch keine gesetzlichen Feiertage und werden meist nur von einigen Menschen beachtet.

Die Feiertage in den VAE spiegeln die Vielfalt und den Reichtum des Landes wider. Sie bieten den Menschen die Möglichkeit, ihre Religion, ihre Identität und ihre Traditionen zu feiern und zu teilen.

Einkaufen in Vereinigte Arabische Emirate

Einkaufen in Vereinigte Arabische Emirate ist ein Erlebnis für alle Sinne. Die Emirate bieten eine Vielfalt an Shoppingmöglichkeiten, von traditionellen Souks über moderne Einkaufszentren bis hin zu luxuriösen Boutiquen. Ob Sie nach Souvenirs, Gewürzen, Schmuck, Kleidung oder Elektronik suchen, hier finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt.

Einige der beliebtesten Shoppingziele in den Emiraten sind:

- Die Dubai Mall: Die größte Mall der Welt mit über 1200 Geschäften, einem riesigen Aquarium, einem Eislaufplatz, einem Wasserfall und einem Brunnen. Hier können Sie Marken wie Chanel, Gucci, Prada und mehr finden, aber auch günstigere Optionen wie H&M, Zara und Forever 21. Die Dubai Mall ist auch der Zugang zum Burj Khalifa, dem höchsten Gebäude der Welt.
- Mall of the Emirates: Eine weitere beeindruckende Mall in Dubai mit über 600 Geschäften, einem Skigebiet, einem Kino und einem Theater. Hier können Sie von Skiern über Kameras bis hin zu Parfums alles kaufen. Die Mall of the Emirates ist auch bekannt für ihre luxuriösen Hotels wie das Kempinski und das Sheraton.
- Souk Madinat Jumeirah: Ein traditioneller arabischer Markt in Dubai mit einer

modernen Note. Hier können Sie durch die Gassen schlendern und handgemachte Produkte wie Teppiche, Lampen, Keramik und Kunstwerke bewundern. Der Souk bietet auch eine tolle Aussicht auf den Burj al Arab, das berühmte Segelhotel.
- Ibn Battuta Mall: Eine einzigartige Mall in Dubai, die nach dem berühmten Reisenden Ibn Battuta benannt ist. Die Mall ist in sechs Themenbereiche unterteilt, die jeweils eine Region repräsentieren, die Ibn Battuta besucht hat: Ägypten, Indien, China, Andalusien, Persien und Tunesien. Jeder Bereich ist mit architektonischen Details, Statuen und Kunstwerken geschmückt, die die Kultur der Region widerspiegeln.
- Al Manal Centre: Eine moderne Shoppingmall in Deira, dem historischen Zentrum von Dubai. Die Mall bietet eine Mischung aus internationalen und lokalen Marken sowie eine Auswahl an Restaurants und Cafés. Die Mall ist auch ein beliebter Ort für Gold- und Schmuckliebhaber, da sie viele Geschäfte mit hochwertigen Produkten zu günstigen Preisen hat.
- Al Maya Supermarket: Eine beliebte Supermarktkette in den Emiraten mit mehreren Filialen in Abu Dhabi und Dubai. Hier können Sie frische Lebensmittel, Getränke, Snacks und Haushaltswaren kaufen. Al Maya bietet auch eine Vielzahl an internationalen Produkten aus Indien, Europa, Asien und Amerika an.

Wenn Sie in den Emiraten einkaufen wollen, sollten Sie einige Dinge beachten:

- Die Währung der Emirate ist der VAE-Dirham (AED), der an den US-Dollar gekoppelt ist. Der aktuelle Wechselkurs liegt bei etwa 4,3 Dirham für einen Euro. Sie können Euro in Dirham bei lokalen Wechselstuben oder Banken umtauschen oder Geldautomaten benutzen. Vermeiden Sie es jedoch, Euro direkt in Geschäften zu bezahlen, da Sie dabei sehr schlechte Wechselkurse erhalten.
- Die meisten Geschäfte akzeptieren Kredit- und Debitkarten als Zahlungsmittel. Es empfiehlt sich jedoch, eine Reisekreditkarte zu verwenden, die keine Gebühren für Zahlungen oder Bargeldabhebungen in Fremdwährungen erhebt. Eine gute Option ist die Wise Debitkarte \uD83D\uDCB3 , die weltweit kostenfreie Zahlungen und Bargeldabhebungen ermöglicht.
- Die Öffnungszeiten der Geschäfte variieren je nach Region und Saison. In der Regel sind die Geschäfte von Samstag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr und am Freitag von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Während des Ramadan können die Öffnungszeiten jedoch eingeschränkt sein.
- Die Emirate sind bekannt für ihre günstigen Preise, vor allem für Elektronik, Gold und Textilien. Sie können oft handeln, um noch bessere Angebote zu bekommen, vor allem in den Souks. Seien Sie jedoch höflich und respektvoll

beim Feilschen und akzeptieren Sie ein Nein als Antwort.
- Die Emirate haben eine strenge Zollpolitik, die die Einfuhr und Ausfuhr von bestimmten Waren beschränkt oder verbietet. Dazu gehören Alkohol, Drogen, Waffen, Pornografie, Schweinefleisch und religiöse Materialien. Informieren Sie sich vor Ihrer Reise über die geltenden Vorschriften und halten Sie sich an sie, um Probleme zu vermeiden.

Einkaufen in Vereinigte Arabische Emirate ist eine spannende Erfahrung, die Sie nicht verpassen sollten. Ob Sie nach traditionellen oder modernen Produkten suchen, hier finden Sie alles, was Sie brauchen und mehr. Genießen Sie die Vielfalt, die Qualität und die Gastfreundschaft der Emirate und lassen Sie sich von ihrem Charme verzaubern.

Essen in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen und Küchen, die sich in der Vielfalt der Restaurants und Cafés widerspiegeln. Die traditionelle emiratische Küche ist jedoch weniger bekannt, obwohl sie viele köstliche Gerichte zu bieten hat, die von der arabischen, persischen und indischen Küche beeinflusst sind. In diesem Artikel stellen wir Ihnen zehn typische Gerichte der emiratischen Küche vor, die Sie bei Ihrem Besuch in den Vereinigten Arabischen Emiraten probieren sollten.

1. Chebab: Chebab ist eine der beliebtesten Frühstücksspeisen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Es ist eine Art Hefepfannkuchen, die mit Safran und Kardamom zubereitet wird. Die fertigen Chebabs werden mit Butter, Honig, Zucker, Marmelade oder Dattelsirup zum Frühstück gegessen.
2. Dango: Dango ist ein klassischer Emirati Snack oder eine Vorspeise. Es ist sowas wie eine nicht pürierte Version von Hummus ohne Tahini. Dango besteht aus Kichererbsen, die in Wasser mit Salz, roten Chilis und anderen Gewürzen gekocht werden. Weil Dango gut haltbar ist, haben früher die Araber die Speise auf Reises durch die Wüste als Snack mitgenommen.
3. Balaleet: Balaleet ist ein traditionelles süßes Gericht, das in den arabischen Staaten des Persischen Golfs beliebt ist. Es ist ein beliebtes Frühstück und besteht traditionell aus Fadennudeln, die mit Zucker, Kardamom, Rosenwasser und Safran gesüßt und manchmal mit einem darüber liegenden Omelett serviert werden.
4. Madroobat Deyay: Madroobat Deyay ist ein beliebtes Essen während des

Fastenmonats Ramadan. Dafür wird Weizengrütze zusammen mit Fleisch und Wasser langsam und lange gegart, bis es eine sämige Konsistenz erreicht ist. Der einzige gute Ort an dem wir Madroobat Deyay gefunden haben, ist das Al Fanar Restaurant in der Festival-City am Wochenende.

5. Kebab: Die gegrillten Spieße gehören in den Vereinigten Arabischen Emiraten natürlich auch zu den Nationalgerichten. Du findest vor allem Restaurants mit typischem Kebab Varianten aus der persischen Küche in den Emiraten. Die Spieße werden meist aus Rind-, Lamm- oder Hühnerfleisch zubereitet und mit verschiedenen Gewürzen und Saucen serviert.

6. Hummus: Der bekannteste Lieblingsdip Arabiens ist äußerst einfach in der Zubereitung: Man vermische einfach Kichererbsen mit der Sesampaste Tahini, Olivenöl, Knoblauch und Zitronensaft. Hummus gehört zu beinahe jeder nahöstlichen Mahlzeit und wird oft als Vorspeise serviert. Am besten schmeckt er zu frisch gebackenem Khubz (arabisches Fladenbrot), als Aufstrich oder in Kombination mit Grillfleisch.

7. Laban: Die regionalen Geschmäcker und Gewürze können manchmal so intensiv sein, dass sie Ihren Gaumen im Anschluss am besten mit etwas Laban – einem dicken Joghurt – beruhigen und kühlen. Laban eignet sich mit Olivenöl und dem Gewürz Zaatar verfeinert nicht nur als Dip, sondern ist auch eine wichtige Zutat in vielen arabischen Gerichten.

8. Manakish: Das einst so schlichte, teigige Fladenbrot Manakish hat sich inzwischen zu einer pizza-ähnlichen Kreation weiterentwickelt. Mit Toppings wie Zaatar, Käse und würzigem Rinder- oder Lammhackfleisch ist es ein tolles Gericht für unterwegs. Manakish mit Zaatar, eine klassische Gewürzmischung aus Thymian, Oregano und Sumak, ist ein beliebter Snack, den Sie den ganzen Tag über genießen können.

9. Taboulé: Der ursprünglich aus der Levante stammende Gemüsesalat Taboulé ist eine leichte Option, die sich besonders unter gesundheitsbewussten Gourmets großer Beliebtheit erfreut. Dieses verführerische Gericht wird meistens mit Bulgur, fein gehackter Petersilie, Tomaten, Zwiebeln und frischer, duftender Minze zubereitet und dient oft als Auftakt für eine üppigere Mahlzeit.

10. Fattusch: Eine weitere vegetarische Alternative ist der etwas herzhaftere Fattusch-Salat. Er wird üblicherweise mit Gemüse wie Tomaten, Gurken und Radieschen zubereitet und mit Croûtons bestreut. Granatapfelkerne sorgen für noch mehr Würze und Farbe. Dieser sättigende Salat ist eine beliebte Vorspeise, erfreut sich unter gesundheitsbewussten Dubaiern aber auch als Hauptspeise großer Beliebtheit.

Wenn Sie die emiratische Küche probieren möchten, empfehlen wir Ihnen, eines der folgenden Restaurants zu besuchen:

- Al Fanar Restaurant: Dieses Restaurant bietet authentische emiratische

Gerichte in einer traditionellen Atmosphäre an. Sie können hier sowohl Frühstück als auch Mittag- und Abendessen genießen. Es gibt mehrere Filialen in Dubai, zum Beispiel in der Festival-City oder im Town Centre Jumeirah.
- Arabian Tea House: Dieses Café ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen, die die arabische Gastfreundschaft erleben möchten. Sie können hier verschiedene Teesorten, Kaffee, Säfte und Gebäck probieren, sowie typische emiratische Speisen wie Chebab, Balaleet oder Hummus. Das Café befindet sich in der Altstadt von Dubai, in der Nähe des Al Fahidi Forts.
- Leila Restaurant: Dieses Restaurant bietet eine Auswahl an libanesischen und emiratischen Gerichten an, die frisch und lecker zubereitet werden. Sie können hier Taboulé, Fattusch, Hummus, Manakish und vieles mehr probieren. Das Restaurant hat mehrere Standorte in Dubai, zum Beispiel im Downtown Dubai oder im Mercato Mall.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Paradies für Feinschmecker, die die verschiedenen Aromen und Geschmäcker der Region entdecken möchten. Die emiratische Küche ist ein wichtiger Teil der Kultur und Geschichte des Landes und bietet für jeden etwas. Wir hoffen, dass Sie mit diesem Artikel einen Einblick in die emiratische Küche bekommen haben und sie bei Ihrem nächsten Besuch selbst ausprobieren werden.

Nachtleben in Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein beliebtes Reiseziel für viele Touristen, die Sonne, Strand und Luxus genießen wollen. Aber was ist mit dem Nachtleben? Kann man in den Emiraten auch feiern und Spaß haben? Die Antwort ist: Ja, aber mit einigen Einschränkungen und Besonderheiten.

Zunächst sollte man wissen, dass Alkohol in den Emiraten nur in Hotels und lizenzierten Bars ausgeschenkt wird, da er im Islam verboten ist. In der Öffentlichkeit darf man keinen Alkohol trinken oder betrunken sein, sonst drohen hohe Strafen oder sogar Haft. Auch während des Ramadan, dem heiligen Fastenmonat der Muslime, sollte man besonders vorsichtig sein und sich an die Regeln halten. In einigen Emiraten, wie Sharjah, ist Alkohol komplett verboten.

Das bedeutet aber nicht, dass man in den Emiraten nicht feiern kann. Vor allem in Dubai gibt es eine lebendige Partyszene, die sich vor allem in den Hotels

abspielt. Viele Hotels haben eigene Clubs, Bars und Lounges, die von Touristen und Einheimischen besucht werden. Hier kann man internationale DJs, Live-Musik und Shows erleben, sowie Cocktails und andere Getränke genießen. Die Preise sind allerdings recht hoch und es gibt oft einen Dresscode oder eine Türpolitik.

Einige der beliebtesten Locations für das Nachtleben in Dubai sind:

- **The 44**: Eine Bar im 44. Stock des Hilton Dubai Habtoor City mit einer Bowlingbahn, einem Billardtisch und einer spektakulären Aussicht auf die Skyline von Dubai.
- **AER Dubai**: Eine Dachterrasse im Emirates Financial Towers mit einem Pool, einer Shisha-Lounge und einer Tanzfläche.
- **La Carnita**: Ein mexikanisches Restaurant im InterContinental Dubai Marina mit einer lebhaften Bar und einer Hip-Hop-Atmosphäre.
- **Bar Du Port**: Eine französische Brasserie im Dubai Creek Harbour mit einem eleganten Interieur und einer großen Auswahl an Weinen.
- **Armani/Prive**: Ein exklusiver Club im Armani Hotel im Burj Khalifa mit einer VIP-Lounge und einem futuristischen Design.

Neben Dubai gibt es auch in anderen Emiraten Möglichkeiten, das Nachtleben zu erkunden. Zum Beispiel in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Emirate, wo man unter anderem diese Orte besuchen kann:

- **Al Maya Island & Resort**: Eine künstliche Insel vor der Küste von Abu Dhabi mit einem Strandclub, einem Pool und regelmäßigen Partys mit DJs und Live-Musik.
- **Atlon Bar & Bistro**: Eine gemütliche Bar im Marriott Hotel Al Forsan mit einer Terrasse, einer Happy Hour und verschiedenen Events wie Paint & Sip oder Karaoke.
- **Helipad by Frozen Cherry**: Eine Dachterrasse im St. Regis Abu Dhabi Corniche mit einem Panoramablick auf die Stadt und einem modernen Ambiente.

Das Nachtleben in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist also vielfältig und spannend, aber auch anders als in Europa oder Amerika. Wer hier feiern will, sollte sich vorher informieren, was erlaubt ist und was nicht, sowie Respekt für die Kultur und die Religion zeigen. Dann steht einem unvergesslichen Abend nichts mehr im Wege.

Reiseinformationen zur Einreise nach Vereinigte Arabische Emirate

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt, die die vielfältigen Attraktionen und die moderne Architektur des Landes erleben möchten. Um nach den VAE einzureisen, müssen Reisende einige Voraussetzungen erfüllen, die je nach ihrer Staatsangehörigkeit und ihrem Reisezweck variieren können.

Für deutsche Staatsangehörige gilt, dass sie bei der Einreise in die VAE kein Visum benötigen, wenn sie sich nicht länger als 90 Tage innerhalb von 180 Tagen im Land aufhalten möchten. Sie müssen jedoch einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Restgültigkeit vorlegen und einen Nachweis über eine Rück- oder Weiterreise erbringen. Außerdem müssen sie eine gültige Krankenversicherung haben, die auch eine mögliche Behandlung von COVID-19 abdeckt.

Für andere Staatsangehörigkeiten können andere Visabestimmungen gelten, die vor der Reise bei der zuständigen Botschaft oder dem Konsulat der VAE erfragt werden sollten. Einige Länder benötigen ein vorab beantragtes Visum, das entweder online oder über einen Reiseveranstalter oder eine Fluggesellschaft beantragt werden kann. Andere Länder können bei der Ankunft ein Visum erhalten, das je nach Aufenthaltsdauer kostenlos oder kostenpflichtig sein kann.

Reisende sollten sich vor ihrer Abreise über die aktuellen Einreisebestimmungen für ihr jeweiliges Emirat informieren und sich an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln halten. Die VAE sind ein sicheres und gastfreundliches Land, das viel zu bieten hat, wenn man sich an die lokalen Gesetze und Bräuche anpasst.

Währung in Vereinigte Arabische Emirate

Die Währung der Vereinigten Arabischen Emirate ist der **Dirham** (AED),

der in 100 Fils unterteilt ist. Der Dirham ist seit den 1980er Jahren mit einem festen Wechselkurs von 3,6725 an den US-Dollar gekoppelt . Der aktuelle Wechselkurs zum Euro beträgt etwa 4,30 (Stand 17.08.2021).

Der Dirham wird in Geldscheinen zu 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Dirham ausgegeben. Die Geldscheine sind auf der Vorderseite auf Arabisch und auf der Rückseite auf Englisch beschriftet. Die Münzen gibt es zu 1 Dirham sowie zu 5, 10, 25 und 50 Fils. Die Münzen sind kupfer- oder silberfarben und tragen Zahlen in indischer Schrift und Text auf Arabisch.

Für Reisende nach Dubai und den anderen Emiraten ist es empfehlenswert, eine Reisekreditkarte mit guten Konditionen mitzunehmen, da die meisten Geschäfte, Restaurants und Hotels Kreditkarten von Visa und Mastercard akzeptieren. Girokarten sind in Dubai nicht üblich und funktionieren oft nicht. Bargeld wird nur noch selten benötigt, zum Beispiel für die traditionellen Abra-Boote am Dubai Creek, die einen Fahrtpreis von 1 Dirham verlangen.

Wer Bargeld wechseln möchte, kann dies in Wechselstuben oder Banken tun, die meist günstigere Kurse als am Flughafen oder im Hotel anbieten. Es empfiehlt sich, immer etwas Kleingeld dabei zu haben, da es manchmal schwierig sein kann, große Scheine zu wechseln. Euro werden in Dubai nur selten akzeptiert und meist zu ungünstigen Kursen umgerechnet.

nützliche Wörter und Phrasen in Vereinigte Arabische Emirate

Wenn Sie die Vereinigten Arabischen Emirate besuchen, werden Sie feststellen, dass es ein multikulturelles Land ist, in dem viele Sprachen gesprochen werden. Die Amtssprache ist Arabisch, aber Englisch ist weit verbreitet und wird oft als Verkehrssprache verwendet. Trotzdem kann es nützlich sein, einige arabische Wörter und Phrasen zu kennen, um die Kultur und die Traditionen des Landes besser zu verstehen und zu respektieren.

Hier sind einige nützliche Wörter und Phrasen in Vereinigte Arabische Emirate, die Sie bei Ihrer Reise verwenden können:

- Hallo: Marhaba oder Salam

- Auf Wiedersehen: Ma'a salama
- Danke: Shukran
- Bitte: Afwan oder Min fadlak (männlich) / Min fadlik (weiblich)
- Ja: Na'am
- Nein: La
- Entschuldigung: Afwan oder Asif
- Wie geht es Ihnen?: Kaifa haluk? (männlich) / Kaifa haluki? (weiblich)
- Mir geht es gut: Ana bikhair
- Wie heißen Sie?: Ma ismuk? (männlich) / Ma ismuki? (weiblich)
- Ich heiße ...: Ismi ...
- Woher kommen Sie?: Min ayna anta? (männlich) / Min ayna anti? (weiblich)
- Ich komme aus ...: Ana min ...
- Sprechen Sie Englisch?: Hal tatakallam al-ingliziya?
- Ich spreche kein Arabisch: La atakallam al-arabiya
- Ich verstehe nicht: La afham
- Können Sie mir helfen?: Hal beemkanek mosa'adati? (männlich) / Hal beemkanek mosa'adati? (weiblich)
- Wo ist ...?: Ayna ...?
- Wie viel kostet das?: Bikam hatha?
- Das ist zu teuer: Hatha ghali jiddan

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine reiche und vielfältige Kultur, die sich in ihrer Kleidung, ihrer Architektur, ihrer Musik, ihrer Küche und ihren Bräuchen widerspiegelt. Wenn Sie das Land besuchen, sollten Sie darauf achten, die lokalen Traditionen zu respektieren und sich angemessen zu kleiden. Die Einheimischen tragen meist eine lange weiße Robe namens Kandura oder Dishdasha für Männer und eine schwarze Gewand namens Abaya für Frauen. Die Kopfbedeckung besteht aus einem weißen Tuch namens Ghutra oder Keffiyeh für Männer und einem Schal namens Sheyla oder Hijab für Frauen. Als Tourist müssen Sie nicht die traditionelle Kleidung tragen, aber Sie sollten Kleidung wählen, die Ihre Schultern und Knie bedeckt, vor allem in öffentlichen Bereichen und religiösen Stätten.

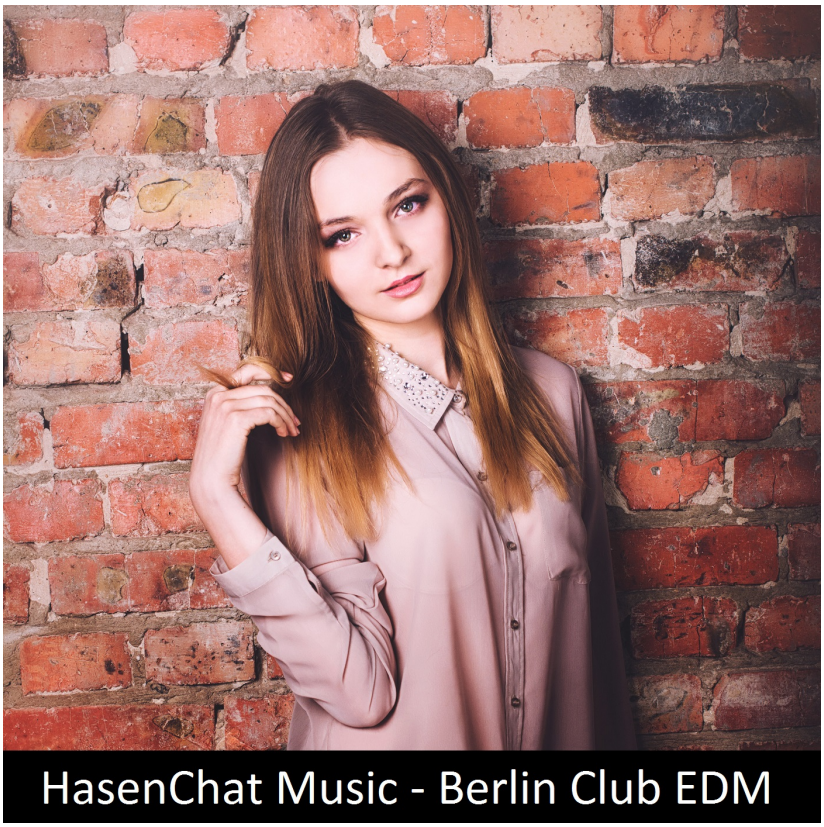
Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein faszinierendes Reiseziel, das Ihnen viel zu bieten hat. Ob Sie die moderne Skyline von Dubai bewundern, die historischen Sehenswürdigkeiten von Schardscha erkunden, die natürliche Schönheit von Ra's al-Chaima genießen oder die kulturelle Vielfalt von Abu Dhabi erleben wollen, Sie werden sicherlich eine unvergessliche Zeit haben. Mit einigen nützlichen Wörtern und Phrasen in Vereinigte Arabische Emirate können Sie Ihre Reise noch angenehmer und bereichernder gestalten.

Schlusswort

Weitere Bücher von Norbert Reinwand findest du bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des HasenChat Audiobooks Labels unter
https://Hasenchat.net
Mit Freundlichen Grüßen

Norbert Reinwand



Besuche uns auch bei Amazon Music und höre Hasenchat Music Kostenlos.